

Pressemitteilung

26.06.2020

Grundsteinlegung für die Parkstadt Karlshorst

Baustart für 252 mietpreis- und belegungsgebundene Wohnungen / erste Mietwohnungen voraussichtlich 2022 bezugsfertig / Baugenehmigung für 537 Wohnungen von insgesamt rund 1.000 Wohnungen erteilt

Berlin. Der Projektentwickler Bonava legte gestern gemeinsam mit Berlins Innensenator Andreas Geisel und Lichtenbergs Baustadtrat Kevin Hönicke den Grundstein für die Parkstadt Karlshorst.

Auf einer 12 Hektar großen Industriebrache am Blockdammweg entsteht in den kommenden Jahren ein Quartier mit rund 1.000 Miet- und Eigentumswohnungen, einer großen Kita, einer dreizügigen Grundschule, einem Nahversorgungszentrum sowie 18.000 Quadratmetern Grün- und Spielfläche.

„Schon vor 25 Jahren haben wir im Bezirksamt Lichtenberg darüber gesprochen, wie man diesen Eingangsbereich von Karlshorst gestalten kann. Ich habe die Entwicklung seither aufmerksam verfolgt und bin sehr froh, dass sich mit der Grundsteinlegung nun der Kreis schließt. Die Parkstadt Karlshorst schafft nicht nur sozialen Wohnraum, sondern auch wichtige Infrastruktur für die wachsende Bevölkerung von Lichtenberg“, sagt **Andreas Geisel, Berliner Innensenator und Vertreter des Wahlkreises Karlshorst im Abgeordnetenhaus.**

Die Parkstadt Karlshorst setzt sich aus 10 Bauabschnitten zusammen, die durch eine Magistrale mittig geteilt werden. Direkt am Blockdammweg wird ein Nahversorgungszentrum samt Kita für 130 Kinder entstehen. Direkt daneben plant der Senat den Neubau einer dreizügigen Schule. Das Grundstück dafür stellt Bonava bereit. In den dahinterliegenden Wohnblöcken wird das deutsch-schwedische Unternehmen insgesamt 252 mietpreis- und belegungsgebundene Wohnungen, 218 freifinanzierte Mietwohnungen und 504 Eigentumswohnungen errichten.

Dieses Bebauungskonzept basiert auf dem Masterplan von Klaus Theo Brenner Stadtarchitektur. Im Rahmen eines Werkstattverfahrens und in enger Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Lichtenberg entwickelte Bonava zusammen mit den Architekturbüros Eckert Negwer Suselbeek Architekten, Eingartner Khorrami Architekten, Höhne Architekten und Klaus Theo Brenner Stadtarchitektur ein modernes Stadtquartier, das sich durch seine klare Formensprache und rationale Architektur in hoher Qualität auszeichnet.

„Die Parkstadt Karlshorst wird nicht einfach nur ein Quartier zum Leben, Wohnen und Arbeiten. Unsere Vision ist es, hier Menschen aller Einkommens- und Altersklassen ein Zuhause zum Wohlfühlen zu schaffen – einen Ort an dem Sie glücklich sein können. Wir haben uns intensiv damit beschäftigt, welche Faktoren es dafür braucht und vieles davon findet sich in der Parkstadt wieder. Schon in gut einem Jahr werden die ersten Bewohner einziehen können“, kündigt **Bonava-Geschäftsführerin Sabine Helterhoff** an.



Von den alten Hallen und Bürogebäuden des ehemaligen Furnierwerkes und des Maschinengroßhandels der DDR im Lichtenberger Ortsteil Karlshorst ist inzwischen schon nichts mehr erkennbar. Stattdessen drehen sich die Kräne für die ersten von insgesamt 252 mietpreis- und belegungsgebundenen Wohnungen. Die ersten Mieter werden bereits im Sommer 2022 einziehen können. Auf einem zweiten Baufeld beginnen zudem die Arbeiten für weitere 171 Eigentumswohnungen.

"Nach mehreren Jahren der Planung und Vorbereitung wollen wir keine Zeit mehr verlieren. Lichtenberg ist beliebt wie nie und braucht dringend neuen Wohnraum. Aktuell haben wir eine Baugenehmigung für 537 Wohnungen", erklärt **Sabine Helterhoff**.

Die Nachfrage nach Wohnungen in der Parkstadt ist bereits hoch. 130 der bislang 171 angebotenen Wohnungen sind inzwischen schon verkauft oder reserviert. Weitere Informationen zu den aktuell verfügbaren Wohnungen erhalten Interessenten im Infopavillon am Blockdammweg 30, unter der kostenfreien Rufnummer 0800 670 80 80 oder online unter bonava.de/parkstadt. Dort ist zudem eine realistische, digitale Besichtigung der freien Immobilien per 360-Grad-Rundgang möglich.

Für Presseanfragen und Interviewwünsche wenden Sie sich bitte an:

Christian Köhn, Unternehmenskommunikation
christian.koehn@bonava.com
Tel.: +49 3361 670 202

Über Bonava

Bonava ist einer der führenden Projektentwickler im Wohnbau in Nordeuropa und Deutschland. Seit den 1930er Jahren schafft Bonava Menschen ein neues Zuhause und ein Wohnumfeld zum Wohlfühlen. Heute beschäftigt Bonava 2.300 Mitarbeiter in acht europäischen Ländern – Deutschland, Schweden, Finnland, Dänemark, Norwegen, St. Petersburg, Estland und Lettland. Der Umsatz belief sich 2019 auf 1,5 Mrd. Euro. Bonava ist an der Börse NASDAQ in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. 2019 übergab das Unternehmen in Deutschland 1.843 Häuser und Wohnungen an ihre neuen Eigentümer. Die über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von 601 Mio. Euro.

Das Analyseunternehmen bulwiengesa kürte Bonava 2020 zum achten Mal in Folge zum aktivsten Projektentwickler für Wohnimmobilien in den deutschen Metropolen.

Weitere Informationen finden Sie auf bonava.de und bonava.com.